

Inhaltsverzeichnis

des achten Bandes.

	Seite
Die Südslawen und ihr Eingreifen in die österreichische Bewegung	1
Begriff; Ausbreitung; Zerklüftung; Benennungen	—
Die Zustände vor der neuern Bewegung im Allgemeinen	4
Die Zustände der Südslawen in Oestreich	5
Der Ausbruch der Bewegung	7
Die ersten Rüstungen bis zum Waffenstillstande vom 12. (24.) Juni	11
Die ersten Kämpfe bis zur Besetzung von Panschevo	14
Die Rückwirkung auf das Fürstenthum Serbien	16
Der österreichische Hof, der Banus und der Patriarch	17
Der Krieg in der Batschka	19
Der Krieg im Banate	20
Stratimirovitsch und der Patriarch	21
Von der Ankunft des Wojwoden bis zum Entsatze von Panschevo	22
Die Verhandlungen mit dem österreichischen Hofe und das Patent vom 15. Dec. 1848	24
Vom Tode des Wojwoden bis zur Resignation des Odbor	25
Wendung der südslawischen Bewegung zum specifisch-österreichischen Interesse	27
Schluß	29
Die neue deutsche Lyrik	29
Einleitendes	—
Die Lyrik der neuen Richtung	32
Die Lyrik der alten Richtung: a) Die naive Lyrik	61
b) Die Lyrik der reactionären Tendenz	70
China und die Länder seines Cultursystems	78
Die Weltstellung des chinesischen Volks	—
Die Principien und die Stätigkeit seiner Cultur	—
Der Herrscher und sein Amt	79
Die Staatsverwaltung und die Beamten	82
Ausdehnung, Bevölkerung und Finanzwesen des Reichs	83
Das Vorgespiel des englisch-chinesischen Kriegs	86
Der Krieg und der Frieden zu Nanking	90
Die Verträge mit Nordamerika und Frankreich	94
Die mangelhafte Ausführung des Friedens und die Volkstimmung	96
Die Geheimbünde und die Aufstände	97
Die Missionare und der Landrichter Wan	98
Taokuang und Hienfong	102
Die Chinesen als Colonialvolk und in Californien	107
Anam und Korea	—
Die Liéukieu und Japan	111

	Seite
Die Alpen vom Standpunkte der neuesten Forschungen	115
I. Geographie und Orographie	—
a) Hypsometrie	116
b) Gliederung der Alpen	118
c) Hydrographie	119
d) Pässe und Kämme	121
e) Thalbildung	124
f) Ursachen der Gebirgshebungen	126
II. Geologie	129
a) Felsarten und geologische Structur der Centralalpen	—
b) Eintheilung der neptunischen Formationen	131
c) Paläontologische Resultate	132
d) Plutonische Gesteine der südlichen Alpen	134
e) Tertiärbildungen am Rande der Alpen	135
f) Die erratischen Blöcke	137
g) Hebungsverhältnisse der Alpen	139
III. Physikalisches	141
a) Gegenwärtige Veränderungen der Erdoberfläche	142
b) Temperatur der Luft und des Bodens	147
c) Temperatur der Alpenseen und des fließenden Wassers	153
d) Die Winde	156
e) Luftdruck	157
f) Atmosphärische Niederschläge	—
g) Bläue und Durchsichtigkeit der Atmosphäre	158
h) Die Vegetationsverhältnisse der Alpen	159
Neuere Fortschritte des Fabrikmaschinenwesens. Erster Abschnitt	162
Einleitendes	—
Gießmaschinen	164
Stichmaschinen	166
Schmiedemaschinen	167
Walzwerke	170
Maschinen zur Drahtfabrikation	172
Maschinen zur Röhrenfabrikation	173
Schneidemaschinen	176
Sägemaschinen	179
Bohrmaschinen	—
Feilmaschinen; Hobelmaschinen; Fräsmaschinen	181
Drehbänke	183
Schraubenschneidemaschinen	184
Prägmassen	—
Nietmaschinen	186
Maschinen zur Fabrikation der Nägel	187
Maschinen zur Fabrikation eiserner Ketten	188
Maschinen zur Verfertigung der Thürangeln und Charnierbänder	189
Feilenhaumaschinen	—
Stecknadelmaschinen	190
Maschinen zur Fabrikation der Drahtstifte	192
Maschinen zur Verfertigung der Kleiderhaken	193
Maschinen zur Kragensabrikation	—
Münzmaschinen	194
Die Freie Stadt Bremen in ihrer politischen und culturgeschichtlichen Entwicklung 202	202
Blick auf die ältere Geschichte	—
Grundlage und Ausbildung der ältern politischen Verfassung; ihr Einfluß auf die Gestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse	205
Das politische Leben seit der Reformation; die bürgerlichen und moralischen Zustände; die Wechselfälle bis zur Auflösung des Deutschen Reichs	210
Die Napoleonische Herrschaft und die Restauration	219
Verhältnisse und Charakter der Landbewohner	221
Der Senator Johann Smidt; die Gründung Bremerhafens	224
Die innern Zustände seit der Restauration bis zur Epoche von 1848	228
Zeit der Epoche von 1848	235
Statistisches; Handel	251

	Seite
Die Botanik des neunzehnten Jahrhunderts	262
Einleitung	—
Rückblick auf das vorige Jahrhundert.	264
Die Systematik und Pflanzennamen früherer Jahrhunderte	265
Linne's Auftreten	267
Linne's Nachfolger	268
Pflanzenanatomie und Mikroskopie der frühern Jahrhunderte	269
Eigenthümlichkeiten mikroskopischer Bilder	270
Folgen der Mikroskopie	272
Pflanzenphysiologie des vorigen Jahrhunderts	273
Stand der Botanik am Schlusse des vorigen Jahrhunderts	274
Linne's und Jussieu's Systeme	276
Fortschritte der Pflanzenanatomie im Beginne dieses Jahrhunderts	280
Naturphilosophische Behandlungsweise der Botanik	284
Behandlung der Wissenschaft in neuester Zeit	285
Verbesserungen der Mikroskope	286
Bau der Zellen	288
Ernährung der Pflanzen	289
Inhalt der Pflanzenzellen, und die Saftvertheilung	293
Einfluß der Temperatur auf die Vegetation	296
Bildung der Keimpflanze	299
Die Systematik der neuesten Zeit	301
Pflanzengeographie	307
Großbritannien seit dem Jahre 1848 bis zur Parlamentswahl von 1852	308
Einleitung	—
Das Parlament von 1849; Aufhebung der Schifffahrtsgesetze	310
Das Jahr 1850: Palmerston; Wirkung der Abschaffung der Schifffahrtsgesetze; das Parlament; Freihändler und Restrictionisten	313
Der Krystallpalast und die Mitte des Jahrhunderts	319
Das Jahr 1851: das Parlament; die Ministerkrisis	322
Rossuth; die Staatsstreiche; Walker	325
Das Jahr 1852: die Invasionsfurcht; die amalgamirte Gesellschaft der Maschinenbauer	—
Kriegerische Stimmungen; Rüstungen	329
Das Parlament von 1852	331
Die Russell'sche Reformbill	333
Die Militiabil	336
Der Sturz des Ministeriums Russell	337
Das Ministerium Derby	338
Früchte der Peel'schen Reformen	340
Die Chemie auf ihrem gegenwärtigen Standpunkte. Zweite Abtheilung. Die Chemie in ihrem Einflusse auf die übrigen Wissenschaften	343
Einleitendes	—
Geschichtlicher Überblick der Chemie	344
I. Zeitalter bis 300 nach Christus; Kenntnisse der Alten	348
II. Zeitalter der Alchemie	350
III. Zeitalter der medicinischen Chemie	352
IV. Zeitalter der phlogistischen Theorie	355
V. Zeitalter der quantitativen Chemie	358
Verhältniß der Chemie zur Philosophie	364
Verhältniß der Chemie zur Physiologie, Medicin und Pharmacie	369
Verhältniß der Chemie zur Zoologie und Botanik	379
Verhältniß der Chemie zu Mineralogie, Geognosie und Geologie	381
Verhältniß der Chemie zur Physik und den mathematischen Wissenschaften	388
Das Ömanische Reich nach seinen statistischen Verhältnissen	393
Einleitung	—
Allgemeine Übersicht	—
Regierung	395
Administrative und finanzielle Eintheilung	396
Gerichtsverwaltung	400
Wehrkraft	401
Cultus	406
Öffentlicher Unterricht	407
Anderweitige Bildungsanstalten	408

	Seite
Das Angloindische Reich	702
Die Bevölkerung Indiens	—
Die englisch-ostindische Hanfa, ihre Regierung und Verwaltung	705
Die ordnende Acte und die Bill Pitt's	708
Der Grundbesitz und das Steuerwesen in Indien	712
Die Erneuerung des Freibriefs (1833) und die Reformen	715
Afghanistan und Sindh	727
Das Pendschab und die Grenzen im Westen	732
Zur Statistik des angloindischen Reichs	744
Alexander von Humboldt	749